Grüezi Frau Muhmenthaler

Vor ziemlich genau einem Jahr haben mich meine neuen Besitzer abgeholt. Zuerst war ich ja skeptisch, ja ängstlich, hatte ich in der Vergangenheit meist nicht gute Erfahrungen mit Menschen gemacht. Entsprechend gespannt war ich wohin die Reise geht und zuerst war ich sehr vorsichtig.

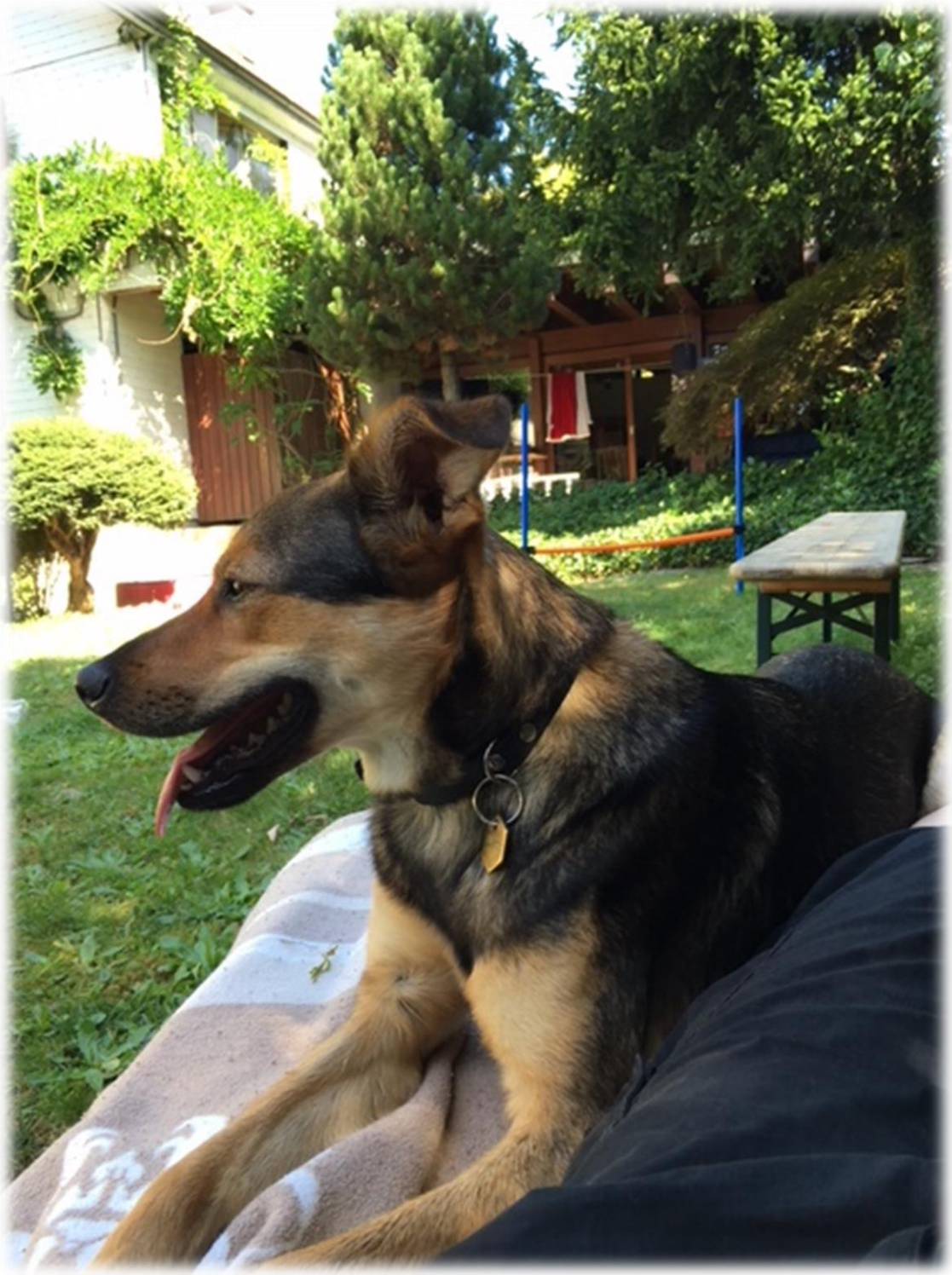
Aber wie soll ich sagen. Ich habe grosses Glück gehabt. Die Menschen, zu denen ich gekommen bin, scheinen mich echt gern zu haben. Ich werde sehr viel gelobt und gestreichelt. Ich darf eigentlich immer bei Jessica oder Thomas sein, egal ob zuhause oder wenn wir wegfahren. Ich habe überall meinen Platz und darf in der Nähe meiner Menschen sein. Das ist wunderbar.

Für mich war praktisch alles neu als ich hierher kam. Wieso die beiden Menschen einen Ball oder Stock werfen und mich dann erwartungsvoll anschauen war mir ein Rätsel. Auch die verschiedenen Sachen, die so rumlagen, waren mir fremd. Heute liebe ich es, Dinge zu holen, zu spielen und Sachen zu verstecken. Heute bade ich sogar gerne, das habe ich mich lange nicht getraut.

Aber am schönsten ist es wenn ich im Garten einfach „die Seele baumeln“ lassen kann. Ich kann dann die frühere Zeit vergessen und mein neues Leben geniessen. Endlich entspannen und keine Angst haben. Ich lege mich am liebsten einfach in die Sonne und besonders lustig ist es, wenn ich mich mitten auf den Liegestuhl von Jessica lege.

Besuche von „Zorro“ einem befreundeten Hund geniesse ich ganz besonders. Einander jagen, kämpfen und zusammen „abhängen“ das mag ich, genauso wie Löcher graben und Knochen verstecken. Die verstecke ich aber auch in Kleiderschränken oder überall sonst , wo ich denke dass nur ich sie wiederfinde.

Schon wahnsinnig, wie sich mein Leben verändert hat. Heute werde ich geliebt, einfach weil mich meine Menschen toll finden. Ich werde gefördert und belohnt und auch wenn ich Unfug mache oder aus Angst oder Unwissenheit etwas falsch mache werde ich nicht bestraft. Noch habe ich meine Vergangenheit nicht ganz hinter mir gelassen. Ich zucke zusammen, wenn fremde Männer mich streicheln wollen. Aber ich orientiere mich einfach an Jessica und Tom, wenn die das gut finden, dann muss das gut sein.

Ich möchte mich bedanken bei Ihnen Frau Muhmenthaler, auch im Namen meiner Menschen für die Rettung, die Vermittlung und das Glück, das Sie mir beschert haben. Ich wünsche Ihnen viel Energie für weitere gute Taten und ich hoffe viele meiner Freunde dürfen genau so wundervolle Erfahrungen sammeln wie ich.

Herzliche Grüsse, Ihre „Mia“